

WERIPOX[®] 101 Grundier- und Mörtelharz

Niedrigviskoses, transparentes und lösungsmittelfreies EP-Bindemittel zum universellen Einsatz

Eigenschaften

Verwendung als Grundierung, Versiegelung, Imprägnierung oder Bindemittel für Spachtel, Mörtel und Estriche.

Hervorragende Oberflächenverfestigung und Penetration mineralischer Untergründe durch sehr gute Kapillaraktivität und geringe Viskosität.

Hohe mechanische Festigkeit, gute chemische Beständigkeit, gute Abriebfestigkeit und hervorragende Haftung.

Eine Vergilbung in UV-belasteten Bereichen beeinträchtigt nicht die technischen Eigenschaften.

Produktkenndaten

Mischungsverhältnis (Gewicht):	10 : 4
Dichte bei 23°C:	1,08 g/cm ³
Viskosität	530 mPas
Topfzeit (bei 20°C):	35 min
Festkörpergehalt:	100 %
Mindestverarbeitungstemperatur:	10°C
Überarbeitbar (bei 20°C):	ca. 24 Std.
Durchgehärtet (bei 20°C):	nach 7 Tagen
Haftzugfestigkeit:	Betonbruch
Druckfestigkeit:	79 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	22 N/mm ²
Dehnung:	2,8 %

Niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungs- und Aushärtungszeiten, hohe Temperaturen verkürzen sie.

Untergründe

Als Untergrund eignen sich alle ausreichend tragfähigen mineralischen Materialien, die eine Mindestdruckfestigkeit von 25 N/mm² und eine Mindestabreißfestigkeit von 1,5 N/mm² aufweisen. Die Oberflächenfeuchte darf nicht mehr als 4% betragen. Bodenplatten müssen in geeigneter Weise gegen aufsteigende Feuchte geschützt werden. Die Temperatur des Untergrundes muss mindestens 3°C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Die zu behandelnden Flächen müssen sauber, trocken und saugfähig sein. Zementschlämme, lose und mürbe Teile, Farbreste, trennend wirkende Substanzen wie Öle, Fette, Gummiabrieb u.ä. sind durch Fräsen, Schleifen, Sand-, Flamm- oder Kugelstrahlen zu entfernen. Anschließend die Fläche gründlich, am besten mittels Industriesauger, entstauben.

Verarbeitung

Komp. B (Härter) wird komplett in die Komp. A (Harz) gegossen und mit einem langsam laufenden Rührwerk intensiv vermischt.

WERIPOX® 101 kann mit Rolle, Gummischieber oder Bürste aufgetragen werden.

Verarbeitungsbeispiele:Grundierung / Versiegelung

WERIPOX® 101

Verbrauch ca.250-350 g/m² je Arbeitsgang

Kratzspachtelung

WERIPOX® 101 1:1 mit Quarzsand 0,2-0,6 mm

Verbrauch WERIPOX® 101: ca.500 g/m²/mm

Fließmörtel 2-3 mm

1 Teil WERIPOX® 101 mit

1 Teil Quarzsand 0,1-0,3 mm und

0,5 Teile Quarzmehl 0-100 µm (W8)

Verbrauch WERIPOX® 101: 600 g/m²/mm

Kunstharzestrich 5-10 mm

1 Teil WERIPOX® 101 mit

4 Teilen Quarzsand 0,7-1,2 mm und

4 Teilen Quarzsand 0,2-3,0 mm

Verbrauch WERIPOX® 101: 200 g/m²/mm

Bei der Verarbeitung sollten eine Hautschutzsalbe sowie Schutzhandschuhe benutzt werden.

Sicherheitshinweise auf der Verpackung beachten.

Lieferdaten

Farbton: farblos

Liefereinheit: 3 kg; 6 kg, 12 kg, 30 kg

Hinweis: Alle Angaben sind nach dem aktuellen Stand unserer Produktkenntnisse. Im Hinblick auf die Unterschiedlichkeit der Einsatzbedingungen stellen diese Informationen nur Empfehlungen ohne Gewähr dar. Es obliegt dem Kunden, die Eignung der Produkte zu prüfen. Mit dem Erscheinen dieses Produktblattes verlieren die vorangegangenen ihre Gültigkeit. Verbindlich sind nur schriftliche Auskünfte! Stand: 6.08.2004